STADT
BURGDORF

Budget 2027

Zusammenfassung, „KOMPASS“

In CHF 1‘000

VERSION 18. SEPTEMBER 2026

Emmental

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**

1. Übersicht Budget 2027 **3**

1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde vor Gewinnverteilung (in CHF 1'000) 3

1.2 Resultate Budget und Rechnung auf Stufe Operatives Ergebnis 4

2 Erfolgsrechnung **5**

2.1 Erfolgsrechnung 2-stellig 5

2.2 Sachgruppen in Mio. Franken 7

2.3 Steuerentwicklung Stadt Burgdorf 8

2.4 Entwicklung Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf 9

3 Investitionsrechnung **10**

3.1 Nettoinvestitionen 10

3.2 Entwicklung Nettoinvestitionen 11

3.3 Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Theoretische Schuldenentwicklung 12

4 Bilanz **13**

4.1 Entwicklung Eigenkapital 13

4.2 Finanzverbindlichkeiten 14

4.3 Fälligkeiten Finanzverbindlichkeiten 15

4.4 Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz 16

4.5 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) 17

Bemerkung Kompass und Budgetbuch im Vergleich

In den Tabellen auf Seite 3 und 5 im Kompass werden die Aufwände und Erträge inklusive der internen Verrechnungen (SG 39/49) dargestellt. Im gestuften Erfolgsausweis auf Seite 10 des Budgetbuchs werden gemäss Vorgaben HRM2 die internen Verrechnungen nicht aufgeführt. Ausserdem zeigen die Tabellen im Kompass das Ergebnis vor Gewinnverteilung, was zu einer Abweichung in den Sachgruppen 38/48 (Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag) führt.

1. Übersicht Budget 2027

1.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde vor Gewinnverteilung (in CHF 1'000)

Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Abw. zum Budget 26 CHF	Abw. zum Budget 26 %	Rechnung 2025	Abw. zu Rechnung 25 CHF	Abw. zu Rechnung 25 %
Betrieblicher Aufwand	-128'294	-125'342	-2'952	-2.4%	-121'203	-7'091	-5.9%
Betrieblicher Ertrag	121'337	118'045	3'292	2.8%	112'403	8'934	7.9%
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	**-6'957**	**-7'297**	**340**	**4.7%**	**-8'800**	**1'843**	**20.9%**
Finanzaufwand	-2'702	-2'541	-161	-6.3%	-2'543	-159	-6.3%
Finanzertrag	6'723	7'110	-387	-5.4%	6'810	-87	-1.3%
Ergebnis aus Finanzierung	**4'021**	**4'569**	**-548**	**-12.0%**	**4'267**	**-246**	**-5.8%**
Operatives Ergebnis	**-2'936**	**-2'728**	**-208**	**-7.6%**	**-4'533**	**1'597**	**35.2%**
Ausserordentlicher Aufwand	-562	-558	-4	-0.7%	-609	47	7.7%
Ausserordentlicher Ertrag	3'438	3'231	207	6.4%	10'399	-6'961	-66.9%
Ausserordentliches Ergebnis	**2'876**	**2'673**	**203**	**7.6%**	**9'790**	**-6'914**	**-70.6%**
Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung	**-60**	**-55**	**-5**	**-9.1%**	**5'257**	**-5'317**	**-101.1%**
Gewinnverteilung Allgemeiner Haushalt/PP	**-585**	**-395**	**-190**	**-48.1%**	**-5'784**	**5'199**	**89.9%**
Ergebnis Gesamthaushalt nach Gewinnverteilung	**-645**	**-450**	**-195**	**-43.3%**	**-527**	**-118**	**-22.4%**

rot = negative Abweichung (Minderertrag oder Mehraufwand)
grün = positive Abweichung (Mehrertrag oder Minderkosten)

Das Budget 2027 schliesst auf Stufe operatives Ergebnis im Gesamthaushalt (Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) mit einem Aufwandüberschuss von 2,9 Mio. Franken ab. Das Ergebnis ist damit um 0,2 Mio. Franken schlechter ausgefallen als im Budget 2026.

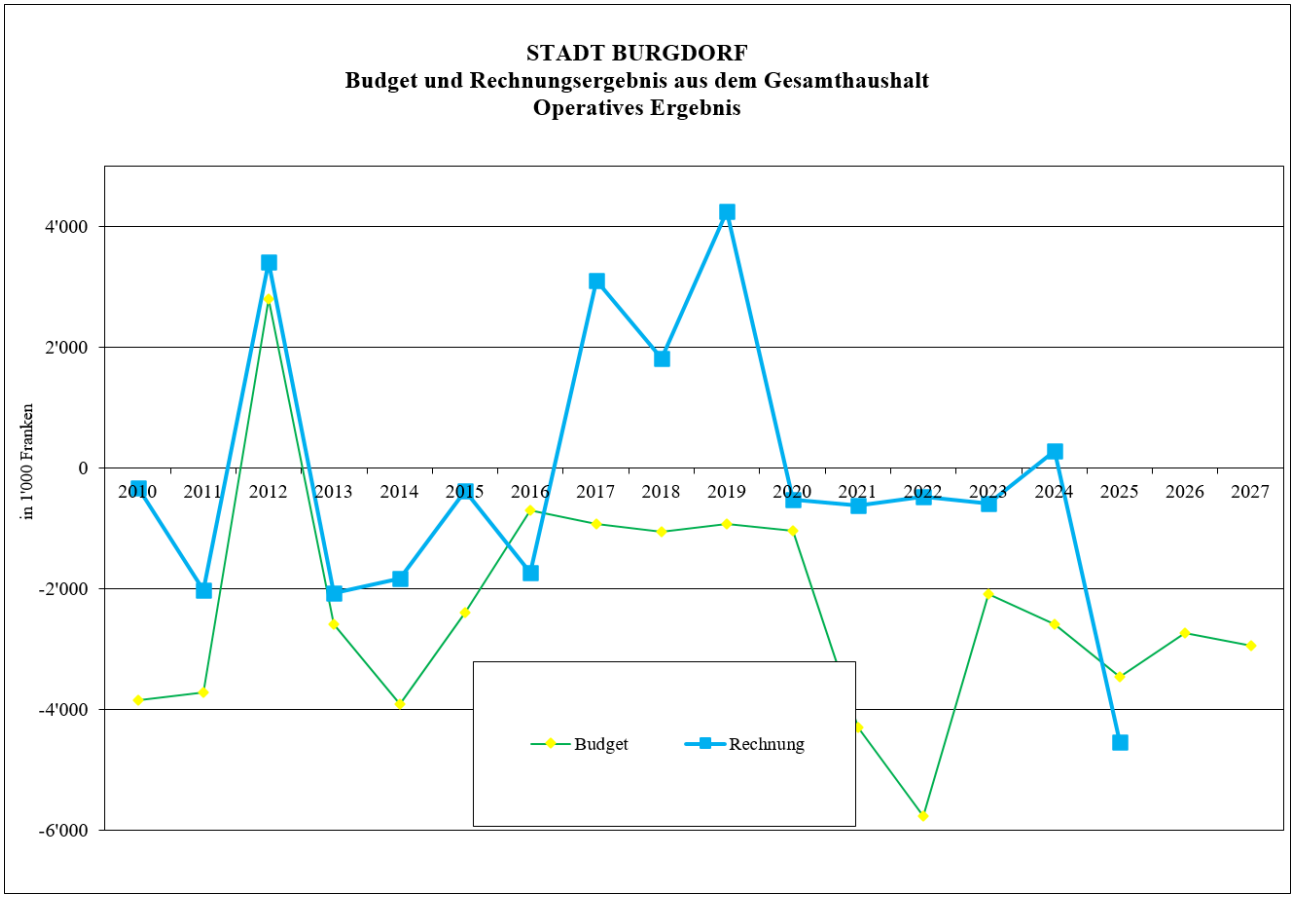
Höhere Personal-, Sach- und Transferaufwände sowie höhere Abschreibungen führen gegenüber dem Budget 2026 zu Mehraufwänden. Der grösste Mehraufwand entfällt dabei auf den Lastenausgleich Sozialhilfe. Demgegenüber stehen steigende Transfererträge, welche die Mehrkosten weitgehend auffangen. Der Anstieg ist insbesondere auf die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten zurückzuführen, welche ab dem Jahr 2027 erstmals ausgerichtet wird. Die Finanzerträge fallen gegenüber dem Budget 2026 tiefer aus. Grund dafür ist die tiefer erwartete Dividendenausschüttung der Localnet AG.

Im Allgemeinen Haushalt sieht das Budget 2027 ein Gewinn von 585’000 Franken vor, welcher mit 477'000 Franken in die SF Parkgebühren und mit 108'000 Franken in die SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude eingelegt werden soll.
Im Vergleich zur Rechnung 2025 resultiert im operativen Ergebnis eine Besserstellung von 1,6 Mio. Franken. Diese ist insbesondere auf die erstmals berücksichtigte pauschale Abgeltung der Zentrumslasten zurückzuführen.

Spezialfinanzierungen (SF)
Bei der SF Abfallentsorgung (CHF 55‘000) wird ein Gewinn erwartet. Bei der SF Abwasserentsorgung (CHF 445‘000) und bei der SF Feuerwehr (CHF 254'000) ergeben sich dagegen Aufwandüberschüsse. Bei der Abwasserentsorgung wurden auf das Jahr 2022 hin die Gebühren gesenkt. Der Saldo der SF wird Ende 2027 voraussichtlich 4,8 Mio. Franken betragen. Bei der SF Feuerwehr wird der Saldo Ende 2027 rund 1,1 Mio. Franken ergeben. Hier muss die Entwicklung beobachtet werden. Grund für die negativen Ergebnisse sind vor allem hohe interne Mietkosten und Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. Die SF Abfallentsorgung weist Ende 2027 mit 0,3 Mio. Franken den kleinsten Saldo auf. Künftig werden in der Abfallentsorgung geringfügige Gewinne erwartet.

Details siehe Budgetbuch Seiten 12 - 14

1.2 Resultate Budget und Rechnung auf Stufe Operatives Ergebnis (in CHF 1'000)



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Budget- (grün) sowie der jeweiligen Rechnungsergebnisse (blau). Unter HRM2 sind ab 2016 die operativen Ergebnisse dargestellt. Die Grafik zeigt, dass die Jahresabschlüsse in der Vergangenheit in der Regel besser ausfielen als budgetiert. Eine Ausnahme bilden die Jahre 2016 und 2025, in denen das Rechnungsergebnis jeweils schlechter als das budgetierte Ergebnis ausfiel.

Bemerkung Kompass und Budgetbuch im Vergleich

In den Tabellen auf Seite 3 und 5 im Kompass werden die Aufwände und Erträge inklusive der internen Verrechnungen (SG 39/49) dargestellt. Im gestuften Erfolgsausweis auf Seite 10 des Budgetbuchs werden gemäss Vorgaben HRM2 die internen Verrechnungen nicht aufgeführt. Ausserdem zeigen die Tabellen im Kompass das Ergebnis vor Gewinnverteilung, was zu einer Abweichung in den Sachgruppen 38/48 (Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag) führt.

2 Erfolgsrechnung

2.1 Erfolgsrechnung 2-stellig (in CHF 1'000)

SG	Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Abw. zum Budget 27 CHF	Abw. zum Budget 27 %	Rechnung 2025	Abw. zu Rechnung 25 CHF	Abw. zu Rechnung 25 %
30	Personalaufwand	-32'184	-31'248	-936	-3.0%	-30'735	-1'449	-4.7%
31	Sach-/Übriger Betriebsaufwand	-17'185	-16'723	-462	-2.8%	-16'381	-804	-4.9%
33	Abschreibungen VV	-5'430	-5'214	-216	-4.1%	-4'705	-725	-15.4%
35	Einlagen in Fonds und SF	-745	-709	-36	-5.1%	-732	-13	-1.8%
36	Transferaufwand	-64'545	-63'338	-1'207	-1.9%	-61'012	-3'533	-5.8%
39	Interne Verrechnungen	-8'205	-8'110	-95	-1.2%	-7'638	-567	-7.4%
3	**Betrieblicher Aufwand**	**-128'294**	**-125'342**	**-2'952**	**-2.4%**	**-121'203**	**-7'091**	**-5.9%**
40	Fiskalertrag	54'666	54'389	277	0.5%	50'230	4'436	8.8%
41	Regalien und Konzessionen	2'020	2'025	-5	-0.2%	2'015	5	0.2%
42	Entgelte	20'768	20'591	177	0.9%	20'130	638	3.2%
43	Verschiedene Erträge	447	147	300	204.1%	142	305	214.8%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	273	285	-12	-4.2%	260	13	5.0%
46	Transferertrag	34'958	32'498	2'460	7.6%	31'988	2'970	9.3%
49	Interne Verrechnungen	8'205	8'110	95	1.2%	7'638	567	7.4%
4	**Betrieblicher Ertrag**	**121'337**	**118'045**	**3'292**	**2.8%**	**112'403**	**8'934**	**7.9%**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-6'957**	**-7'297**	**340**	**4.7%**	**-8'800**	**1'843**	**20.9%**
34	Finanzaufwand	-2'702	-2'541	-161	-6.3%	-2'543	-159	-6.3%
44	Finanzertrag	6'723	7'110	-387	-5.4%	6'810	-87	-1.3%
	Ergebnis aus Finanzierung	**4'021**	**4'569**	**-548**	**-12.0%**	**4'267**	**-246**	**-5.8%**
	Operatives Ergebnis	***-2'936***	***-2'728***	***-208***	***-7.6%***	***-4'533***	***1'597***	***35.2%***
38	Ausserordentlicher Aufwand	-562	-558	-4	-0.7%	-609	**47**	**7.7%**
48	Ausserordentlicher Ertrag	3'438	3'231	207	6.4%	10'399	**-6'961**	**-66.9%**
	Ausserordentliches Ergebnis	**2'876**	**2'673**	**203**	**7.6%**	**9'790**	**-6'914**	**-70.6%**
	Ergebnis Gesamthaushalt vor Gewinnverteilung allg. HH/PP	***-60***	***-55***	***-5***	***-9.1%***	***5'257***	***-5'317***	***-101.1%***

rot = negative Abweichung (Minderertrag oder Mehraufwand)

grün = positive Abweichung (Mehrertrag oder Minderkosten)

Grösste Abweichungen innerhalb der einzelnen Kontengruppen Budget 2027 zu Budget 2026 (Budgetbuch Seiten 16 – 18)

Personalaufwand

Die Personalkosten mit einem Aufwand von 32,2 Mio. Franken nehmen gegenüber dem Budget 2026 (31,2 Mio. Franken) um 936’000. Franken zu. Im Rechnungsjahr 2025 betrugen die Personalkosten CHF 30,7 Mio. Franken.

Gestützt auf die Budgetvorgaben des Gemeinderates wurde bei den Berechnungen ein Lohnwachstum von 1,0 % eingeplant, was Mehrkosten von ungefähr 254‘000 Franken mit sich bringt (1,0 % der Sachgruppen-Nr. 301). Im Budget 2027 ist kein Teuerungsausgleich berücksichtigt, dieser richtet sich nach dem Kanton und gilt deshalb als Gebundene Ausgaben.

Der Stellenetat ist auch im Budgetjahr 2027 erhöht worden. Der Gemeinderat bewilligte in Einzelgeschäften eine neue Stelle (Projektleitung Hochbau Schulbauten) sowie Erhöhungen des Stellenetats der Bildungsdirektion (Volksschule, frühkindliche Bildung und Schulsozialarbeit). Diese Stellenanpassungen waren im Budget 2026 noch nicht enthalten. Aufgrund von Nachfolgelösungen für Führungs- und Schlüsselpositionen kommt es in der Einarbeitungsphase temporär zu Doppelbesetzungen. Zudem haben sich auch die übrigen Personalkosten erhöht (Lehrpersonen Ganztagesschul-Projekt, SMI Oberstufe, Reinigungshilfen). Geplante neue Stellen, die während dem Budgetprozess noch nicht vom Gemeinderat bewilligt wurden, sind im Budget 2027 nicht berücksichtigt.

Sach-/Übriger Betriebsaufwand

Die SG 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand mit einem Betrag von 17,2 Mio. Franken erhöht sich gegenüber dem Budget 2026 (16,7 Mio. Franken) um 0,5 Mio. Franken. Im Vergleich zur Rechnung 2025 (16,4 Mio. Franken) erhöhen sich die Kosten um 0,8 Mio. Franken. Die Entwicklung zeigt somit einen kontinuierlichen Anstieg der Kosten. Auch ein Blick auf die vergangenen Rechnungsjahre bestätigt diese Tendenz. So erhöhten sich die Aufwände der SG 31 in den Jahren 2022 bis 2025 um rund 2,2 Mio. Franken. Bei den Abweichungen zwischen dem Budget 2027 und dem Budget 2026 fällt die Zunahme bei den Dienstleistungen und Honoraren von 0,3 Mio. Franken ins Gewicht. Ebenfalls ergeben sich beim Material- und Warenaufwand Mehrkosten von 0,3 Mio. Franken. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass dieser Aufwand im Budget 2026 zu tief veranschlagt wurde.

Eine Besserstellung von 0,3 Mio. Franken ergibt sich beim Ver- und Entsorgungsaufwand der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Diese ist hauptsächlich auf die tieferen Energiepreise zurückzuführen.

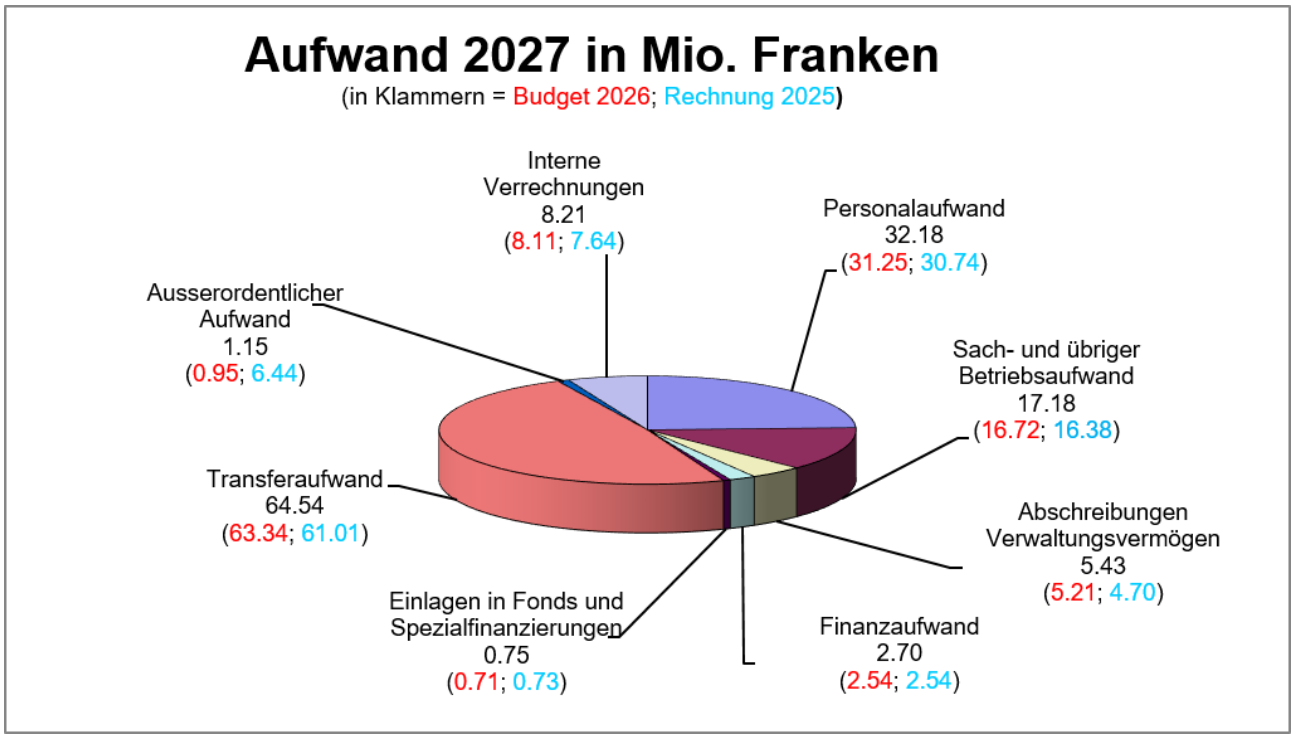
Transferaufwand

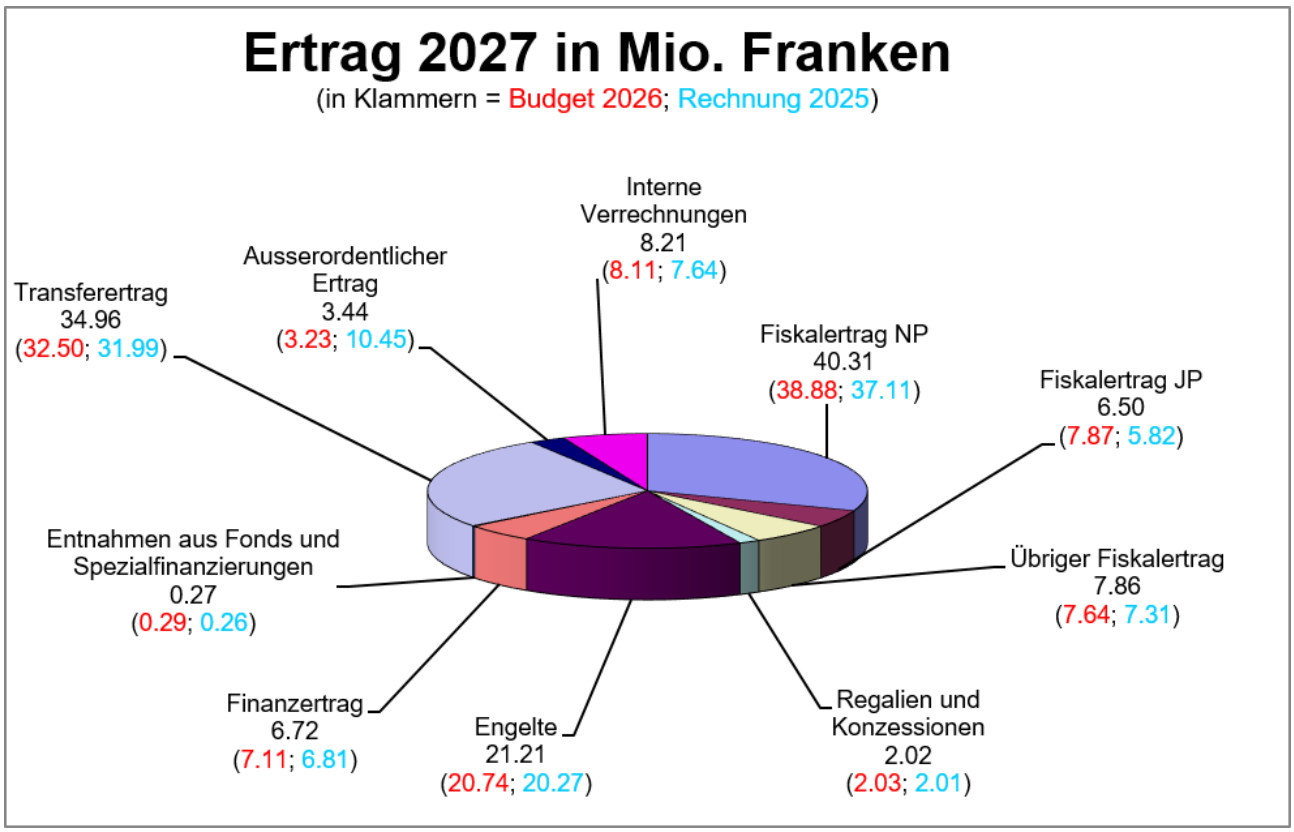
Der Transferaufwand beträgt rund 64,5 Mio. Franken und ist somit 1,2 Mio. Franken höher als im Budget 2026 (63,3 Mio. Franken) veranschlagt. Unter dem Transferaufwand sind vor allem Entschädigungen und Beiträge an Gemeinden oder Kantone abgebildet, aber auch Leistungen an private Haushalte im Rahmen der Sozialhilfe. Über diese Sachgruppe werden auch die Lastenausgleiche abgewickelt. Dabei führt insbesondere der Lastenausgleich Sozialhilfe zu erheblichen Mehrkosten gegenüber dem Budget 2026 von 918'000 Franken. Ein Minderaufwand ergibt sich bei den Beiträgen an private Haushalte (Sozialhilfe, lastenausgleichsberechtigt).

Transferertrag

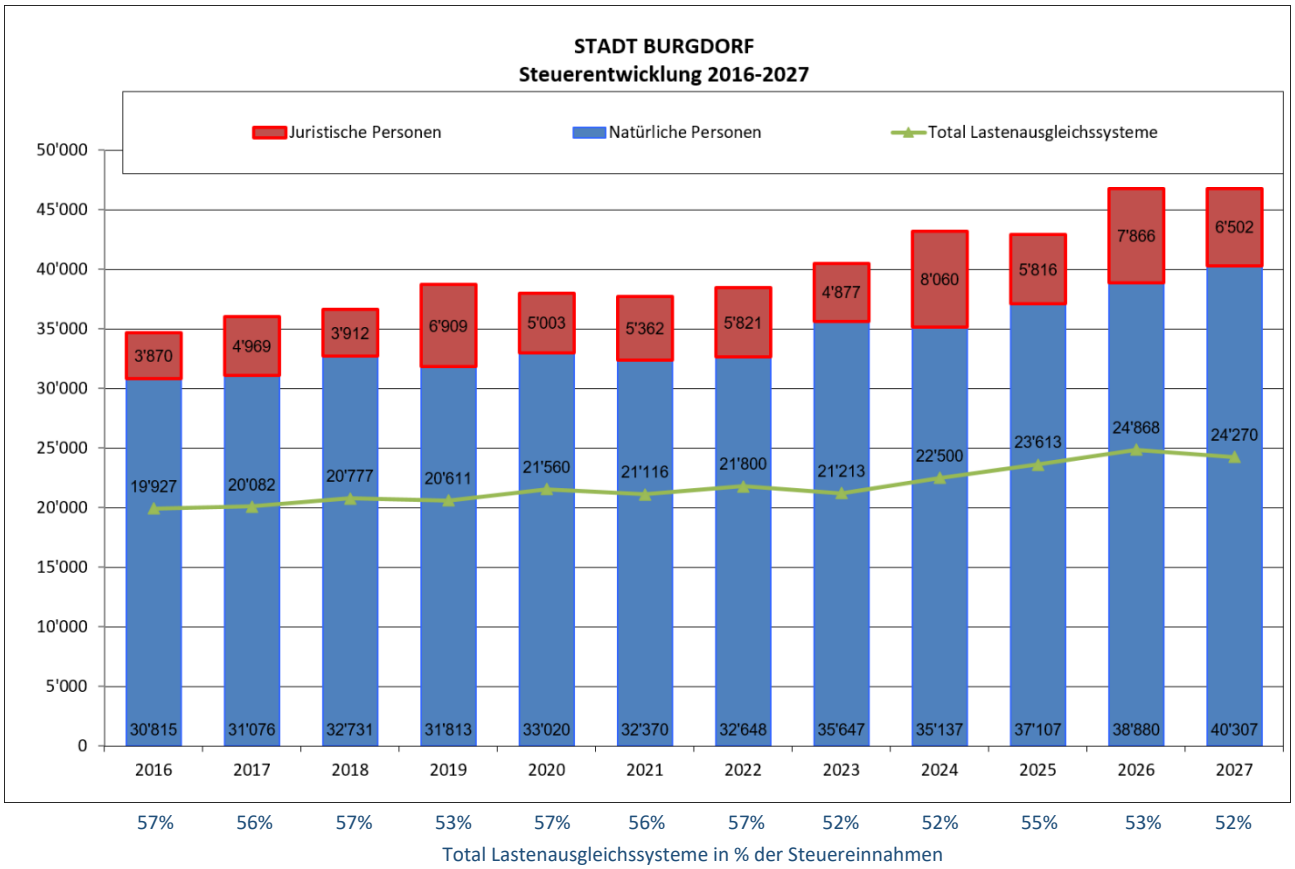
Im Vergleich zum Budget 2026 (32,5 Mio. Franken) erhöht sich der Transferertrag um 2,5 Mio. Franken auf insgesamt 35,0 Mio. Franken. Durch den Erhalt der pauschalen Abgeltung der Zentrumslasten ab 2027 erhöhen sich die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich (Disparitätenabbau, soziodemografischer Zuschuss, pauschale Abgeltung der Zentrumslasten) gegenüber dem Budget 2026 insgesamt um 2,1 Mio. Franken.

2.2 Sachgruppen in Mio. Franken



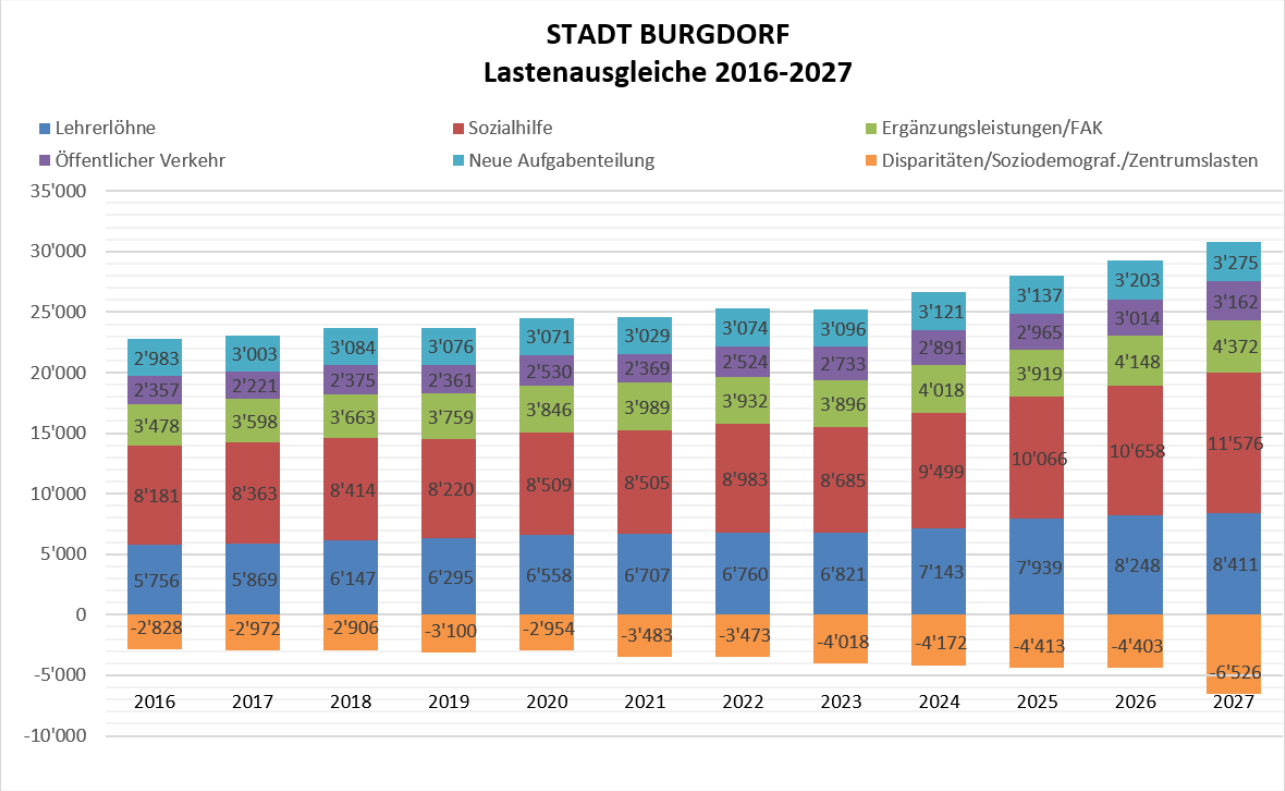


2.3 **Steuerentwicklung Stadt Burgdorf** (in CHF 1'000)



Bemerkung:
Jahre 2016 bis 2025 Rechnungszahlen
Jahre 2026 bis 2027 Budgetzahlen

2.4 **Entwicklung Lastenausgleichssysteme Stadt Burgdorf** (in CHF 1'000)



<u>Bemerkung:</u>
Jahre 2016 bis 2025 Rechnungszahlen
Jahre 2026 bis 2027 Budgetzahlen

3 Investitionsrechnung

3.1 Nettoinvestitionen (in CHF 1'000)

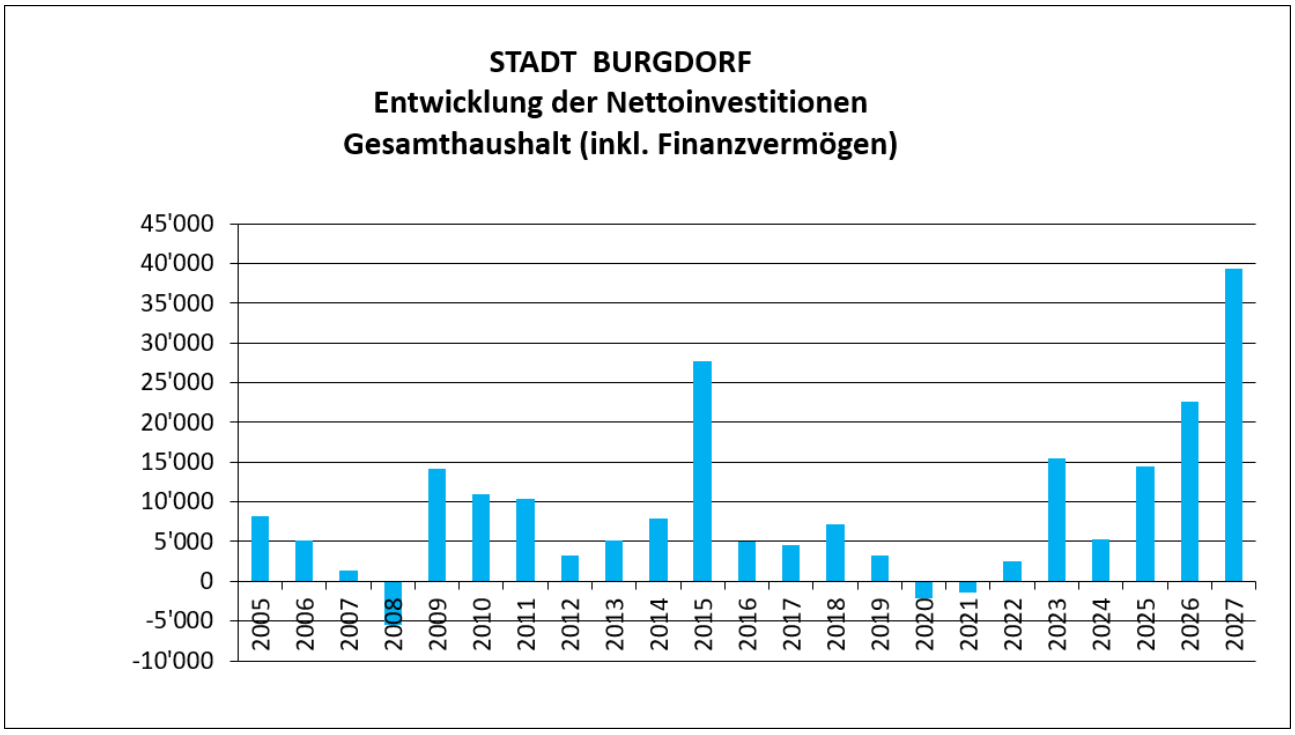
Bezeichnung	Budget 2027	Budget 2026	Abw. zum Budget 2026	Rechnung 2025	Abw. zur Rechnung 25
Allgemeinfinanzierte Ausgaben	-39'625	-22'320	-17'305	-13'729	-25'896
Allgemeinfinanzierte Einnahmen	900	250	650	92	808
Allgemeinfinanzierte Nettoausgaben ohne Darlehen	**-38'725**	**-22'070**	**-16'655**	**-13'637**	**-25'088**
Darlehensgewährungen	-	-	-	-200	200
Darlehensrückzahlungen	977	1'064	-87	828	149
Darlehen netto	**977**	**1'064**	**-87**	**628**	**349**
Allgemeinfinanzierte Nettoausgaben mit Darlehen	**-37'748**	**-21'006**	**-16'742**	**-13'009**	**-24'739**
Spezialfinanzierte Ausgaben	-1'655	-2'590	935	-1'466	-189
Spezialfinanzierte Einnahmen	-	1'000	-1'000	-	-
Spezialfinanzierte Nettoausgaben	**-1'655**	**-1'590**	**-65**	**-1'466**	**-189**
Total Investitionsausgaben	-41'280	-24'910	-16'370	-15'395	-25'885
Total Investitionseinnahmen	1'877	2'314	-437	920	957
Total Nettoinvestitionen	**-39'403**	**-22'596**	**-16'807**	**-14'475**	**-24'928**
Selbstfinanzierung	**3'075**	**3'020**	**55**	**569**	**2'506**
Finanzierungsergebnis	**-36'328**	**-19'576**	**-16'752**	**-13'906**	**-22'422**

Gemäss der Mittelfristigen Investitionsplanung (MIP) vom Juli 2026 sind im Budgetjahr 2027 Bruttoinvestitionen von insgesamt 41,3 Mio. Franken und Nettoinvestitionen von 39,4 Mio. Franken geplant. Im Budget 2027 wird mit einer Selbstfinanzierung (Ergebnis + Abschreibungen +/- Veränderungen Spezialfinanzierungen) von etwa 3,1 Mio. Franken gerechnet. Wenn die Nettoinvestitionen wie geplant realisiert werden entsteht eine Neuverschuldung von ungefähr 36 Mio. Franken. Bei einer Realisierung von etwa 50% der Nettoinvestitionen ergäbe sich eine Neuverschuldung von 16,0 Mio. Franken.

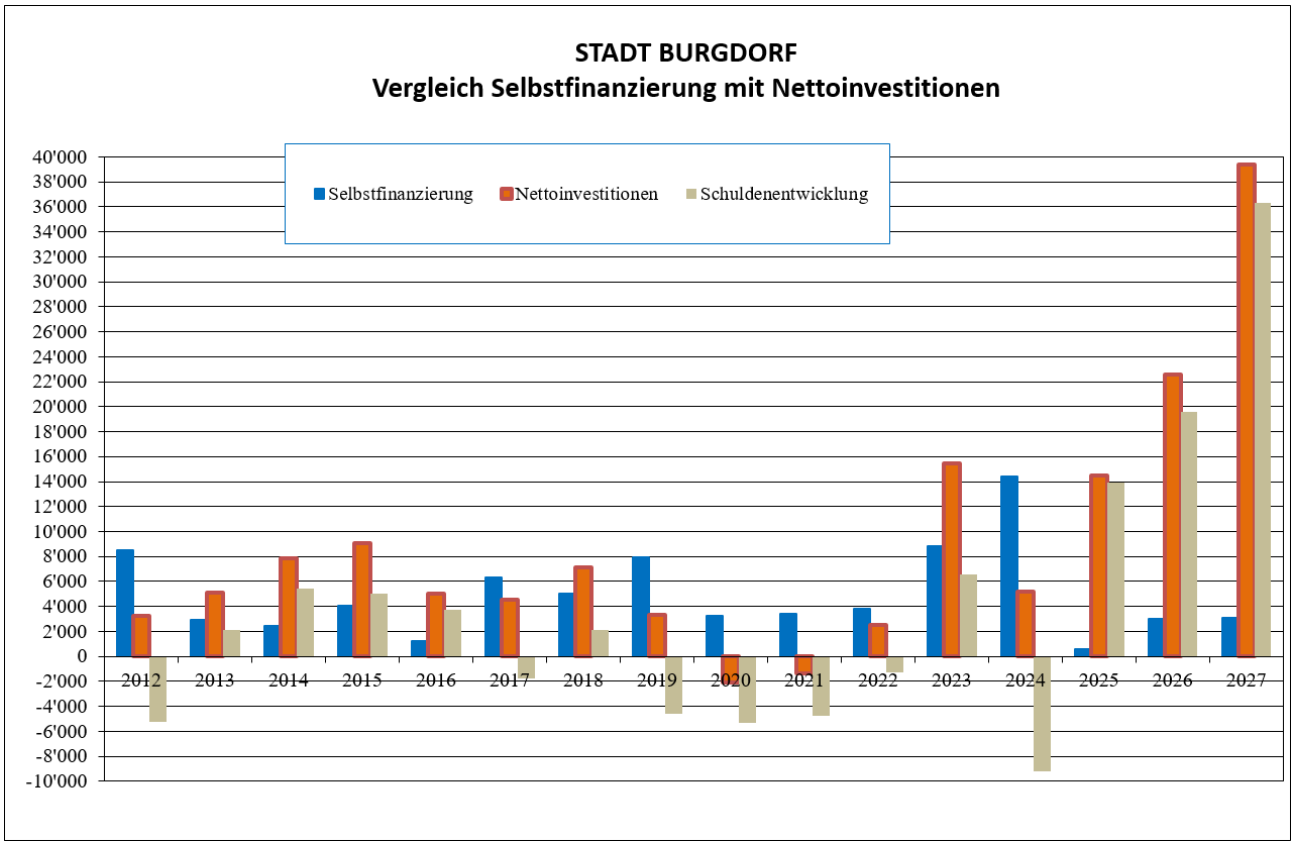
Die Investitionsvorhaben mit dem grössten Investitionsvolumen im Budget 2027 von über CHF 500‘000 sind unten aufgeführt:

Hochwasserschutzprojekt Heimiswilbach	CHF	0,8 Mio
Hochwasserschutzprojekt Lyssachbach	CHF	0,7 Mio.
Sanierung Bütikofenstrasse, Passäbnitgraben	CHF	0,5 Mio.
Sanierung und Umgestaltung Trottoir Nord Lyssachstrasse	CHF	0,7 Mio.
Öffentliche Beleuchtung – 2. Teil	CHF	0,6 Mio.
Sanierung und Umgestaltung Neumattstrasse	CHF	0,5 Mio.
Strassenbau nach Fernwärme Planungs- und Baukosten	CHF	1,6 Mio.
Neubau Bushof	CHF	5,2 Mio.
Mobiliar Ersatz Primarschule Gsteighof	CHF	0,7 Mio.
Rollsportanlagen Lindenfeld	CHF	1,0 Mio.
Betriebserhaltende Massnahmen Immobilien (PV, Dach, Regenwasser)	CHF	0,8 Mio.
Planung + Wettbewerb Schlossmatt	CHF	0,5 Mio.
Planung Gesamtsan. Schulanlage Neumatt inkl. Kindergarten und Turnhalle	CHF	0,5 Mio.
Provisorium Schulanlage Neumatt	CHF	4,0 Mio.
Neubau Baufeld C Neumatt	CHF	0,5 Mio.
Planung Neubau 3-Fachturnhalle Gsteighof	CHF	0,5 Mio.
Planung Neubau Schulstandort Gyripark, inkl. Kindergarten	CHF	0,5 Mio.
Holzmodulbau Aebimatte	CHF	7,5 Mio.
Provisorium für KiGa Falkenweg, später für Fachräume Gsteighof	CHF	1,3 Mio.

3.2 Entwicklung Nettoinvestitionen (in CHF 1'000)



3.3 Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen / Theoretische Schuldenentwicklung (in CHF 1'000)

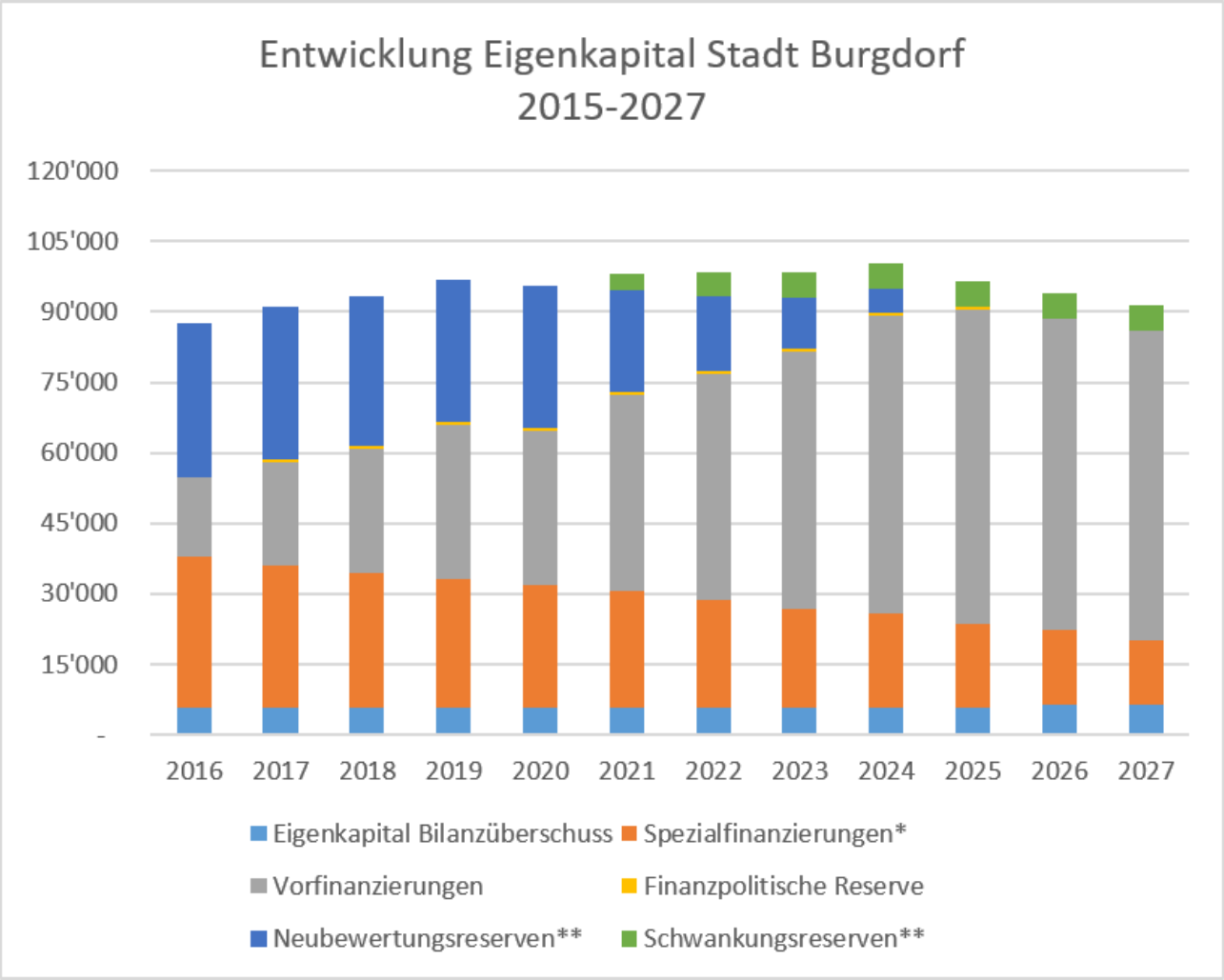


Die Budgetjahre 2026 und 2027 zeigen die Entwicklung bei einer 100-prozentigen Realisierung der geplanten Projekte gemäss der Mittelfristigen Investitionsplanung (MIP). Erfahrungsgemäss werden nur rund 50 Prozent der realisiert.

Bemerkung:
Jahre 2016 bis 2025 Rechnungszahlen
Jahre 2026 bis 2027 Budgetzahlen

4 Bilanz

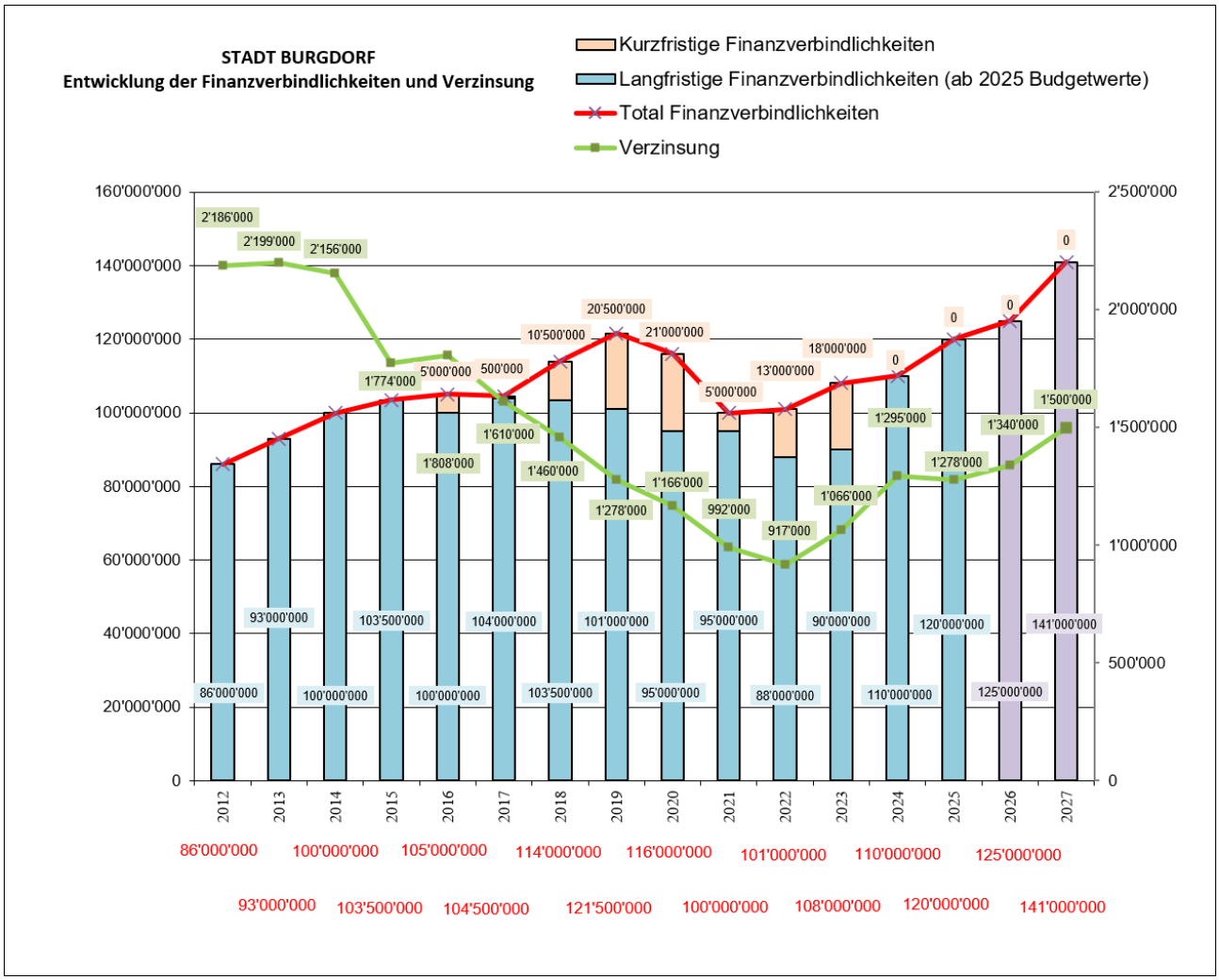
4.1 Entwicklung Eigenkapital (in CHF 1'000)



* inkl. Auflösung Spezialfinanzierung Localnet -1'541 pro Jahr
**inkl. Auflösung Neubewertungsreserve ab 2021 bis Ende 2025 von jährlich -5,4 Mio. Franken und Bildung Schwankungsreserve per 2021

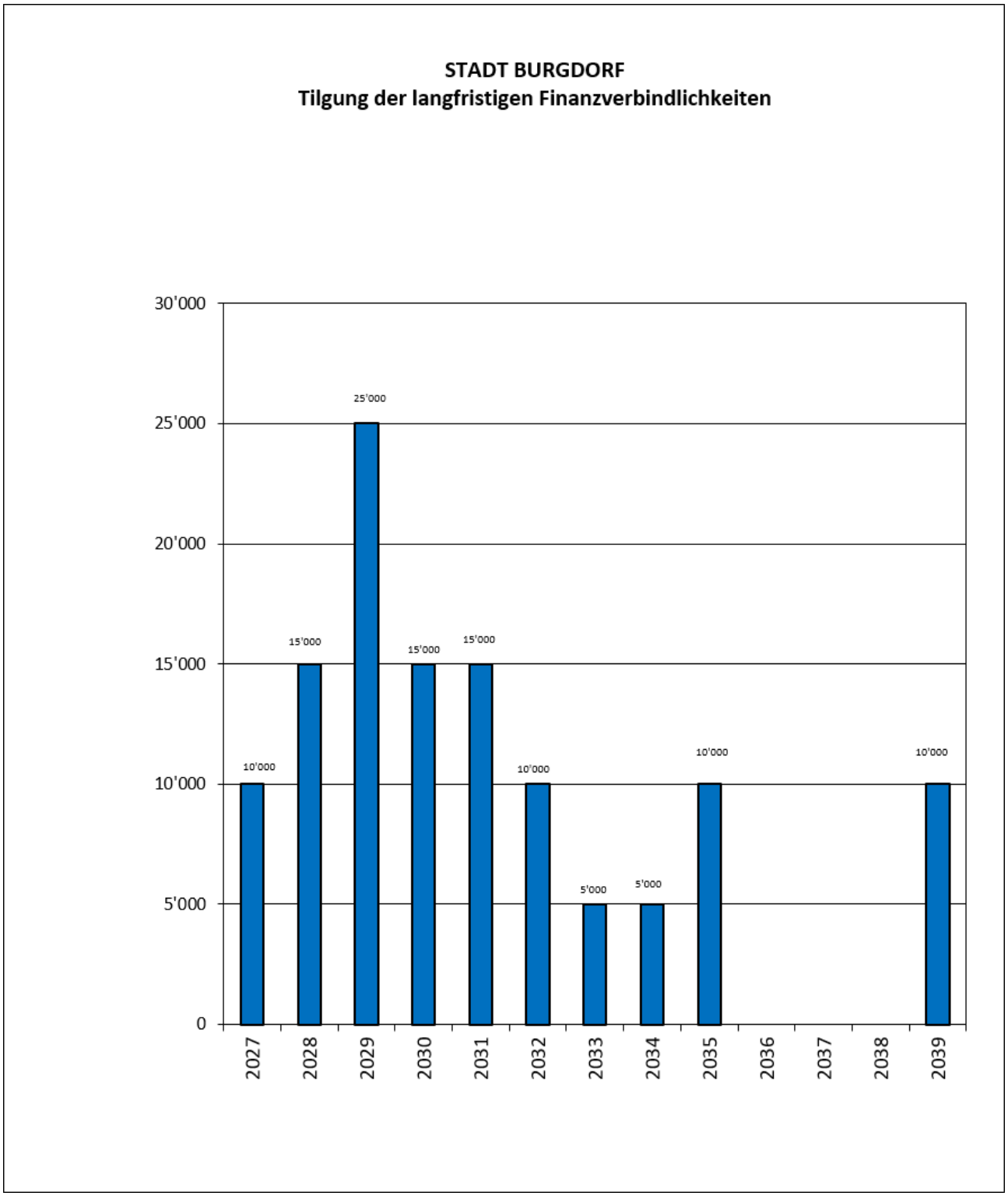
Bemerkung:
Jahre 2016 bis 2025 Rechnungszahlen
Jahre 2026 bis 2027 Budgetzahlen

4.2 Finanzverbindlichkeiten



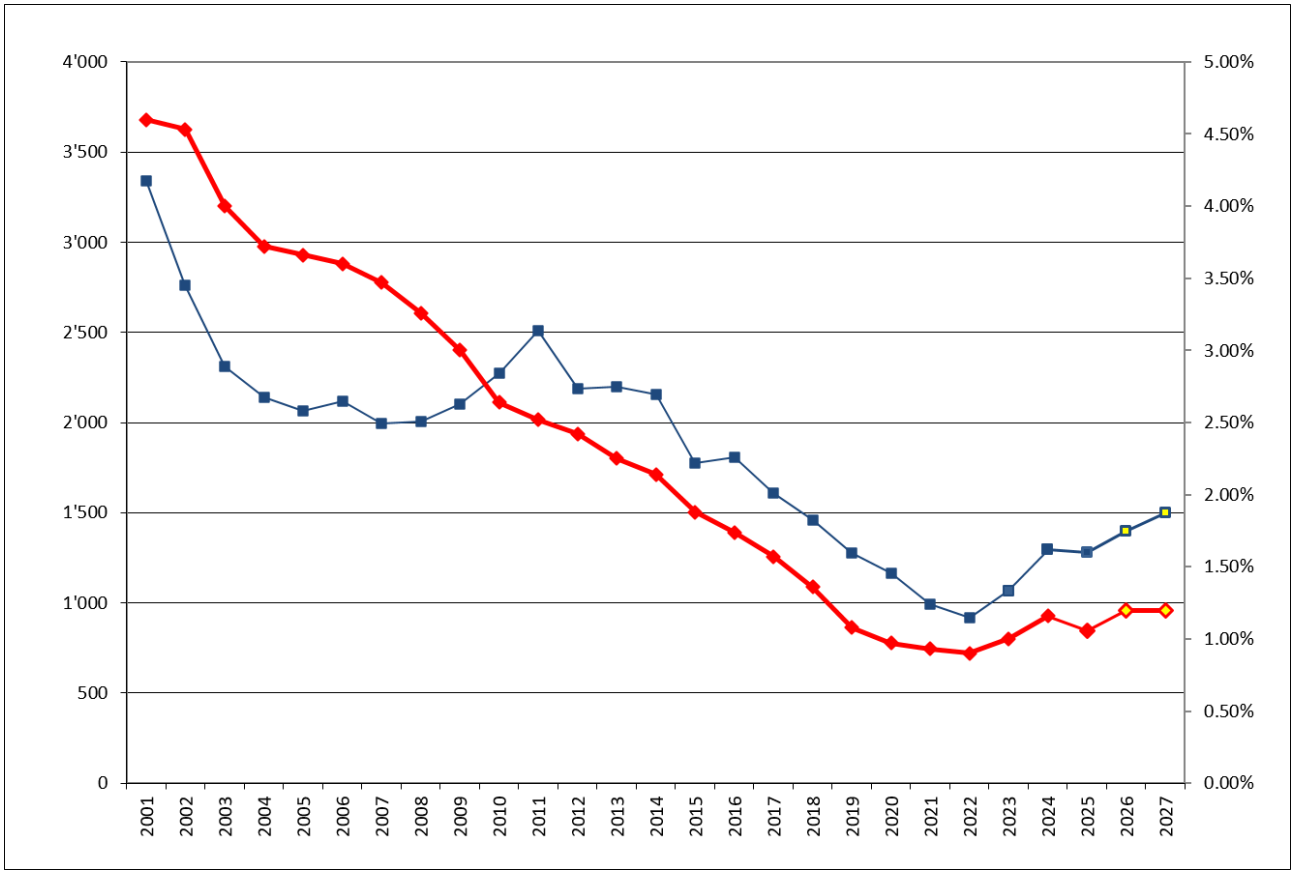
Blau = Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten
Rosa = Entwicklung der kurzfristigen Verbindlichkeiten
Violette = Entwicklung der Budgetjahre
Grün = Entwicklung der Zinskosten (kurzfriste und langfriste Verbindlichkeiten)
Rot = Total Finanzverbindlichkeiten

4.3 Fälligkeiten Finanzverbindlichkeiten (in CHF 1'000)



Damit das Refinanzierungsrisiko grosser Schuldenblöcke in einer Hochzinsphase möglichst minimiert werden kann wurde definiert, dass pro Jahr nicht grössere Blöcke als ca. 10 Mio. Franken refinanziert werden müssen.
Ausnahmen wie während den Jahren 2028 bis 2031 sind aber durchaus möglich, sollten aber nicht die Regel sein.

4.4 Verzinsung und durchschnittlicher Fremdkapitalzinssatz (in CHF 1'000)



Rot = Durchschnittlicher Fremdkapitalzins der Gesamtschuld Ende Jahr in %
Blau = Zinskosten der Gesamtschuld pro Jahr in CHF 1‘000

Gelb = Budgetwerte

Bemerkung:
Jahre 2016 bis 2025 Rechnungszahlen
Jahre 2026 bis 2027 Budgetzahlen

4.5 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen)

Bezeichnung **Gut / Ausreichend / Ungenügend**	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
Nettoverschuldungsquotient	71.2 %	31.3 %	45.8 %
Selbstfinanzierungsgrad	7.8 %	13.6 %	3.9 %
Zinsbelastungsanteil	1.1 %	1.1 %	0.8 %
Bruttoverschuldungsanteil	126.0 %	119.6 %	110.5 %
Investitionsanteil	26.0 %	18.0 %	12.2 %
Kapitaldienstanteil	5.7 %	5.6 %	4.8 %
Selbstfinanzierungsanteil	2.6 %	2.6 %	0.5 %
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	2'147	914	1'243
Nettozinsbelastungsanteil	0.0 %	-0.2 %	-0.6 %

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient *Nettoschulden in Prozent der direkten Steuern und des Finanzausgleichs*	Durch die voraussichtliche Erhöhung des Fremdkapitals in den Jahren 2026 und 2027 um insgesamt 21 Mio. Franken steigt der Quotient im Budget 2027 an. Bis zu einem Wert von 100 % wird von einer geringen bis mittleren Verschuldung gesprochen.
Selbstfinanzierungsgrad *Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages*	Der Wert hat sich gegenüber dem Budget 2026 aufgrund der hohen Nettoinvestitionen verschlechtert. Die Berechnung basiert auf einem Ausschöpfungsgrad von 100 % der geplanten Investitionen. Dadurch kann nur ein Teil der Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden, was mittelfristig zu einer Zunahme der Verschuldung führt. Erfahrungsgemäss liegt der tatsächliche Ausschöpfungsgrad jedoch unter 50 %.
Zinsbelastungsanteil *Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrages*	Das Zinsumfeld bleibt weiterhin günstig. Der Wert bleibt gegenüber dem Budget 2026 unverändert.
Bruttoverschuldungsanteil *Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages*	Durch die Erhöhung des Fremdkapitals steigt der Bruttoverschuldungsanteil. Werte zwischen 50 und 100% werden als gut bezeichnet. Werte ab 100 bis 150% als mittel.
Investitionsanteil *Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben*	Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Die Berechnung basiert auf einen Ausschöpfungsgrad von 100 % der geplanten Investitionen. Sie sagt jedoch allein nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Ein Wert von 10 bis 20 Prozent wird als mittel bezeichnet.
Kapitaldienstanteil *Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrages*	Messgrösse Kosten Kapitaldienst (Zinsen/Abschreibungen) in Prozent des Gesamtertrags. Immer noch ein guter Wert, der jedoch etwas ansteigt. Mittlere und vertretbare Belastung.
Nettoschuld in CHF pro EW *Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung*	Eine Nettoverschuldung ab CHF 2'000.00 pro Einwohner/-in gilt als hohe Verschuldung. Wert erhöht sich aufgrund der voraussichtlichen Erhöhung des Fremdkapitals in den Jahren 2026 und 2027 um insgesamt 21 Mio. Franken.
Selbstfinanzierungsanteil *Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages*	Der Wert spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde. Weiterhin im schwachen Bereich, wenn auch weiterhin positiv.
Nettozinsbelastungsanteil *Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages (direkte Steuern)*	Die Zins- und Mieteinnahmen sind deckungsgleich mit dem Finanzaufwand. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Nicht zu den vorgegebenen Kennzahlen zählt das Bruttoguthaben in CHF pro Einwohner. Dieses kann im Vergleich zur Nettoschuld in CHF pro Einwohner herangezogen werden:

Bezeichnung **Gut / Ausreichend / Ungenügend**	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
Bruttovermögen in CHF pro EW *Finanzvermögen geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung*	6’610	7’257	6’442

Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Bezeichnung **Gut / Ausreichend / Ungenügend**	**Budget 2027**	**Budget 2026**	**Rechnung 2025**
Selbstfinanzierungsgrad	7.0 %	12.3 %	1.2 %

Kennzahl	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad *Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages*	Der Wert hat sich gegenüber dem Budget 2026 aufgrund der hohen Nettoinvestitionen verschlechtert. Die Berechnung basiert auf einem Ausschöpfungsgrad von 100 % der geplanten Investitionen. Dadurch kann nur ein Teil der Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden, was mittelfristig zu einer Zunahme der Verschuldung führt. Erfahrungsgemäss liegt der tatsächliche Ausschöpfungsgrad jedoch unter 50 %.